

Name des Antragstellers: _____
Adresse: _____
Telefon: _____

An die
Stadt Bochum
Umwelt- und Grünflächenamt
untere Wasserbehörde

44777 Bochum

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis

Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Geothermieanlage

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

mit vertikalen Erdwärmesonden

mit horizontalem Erdwärmekollektor

auf dem Grundstück:

Straße, Hausnummer: _____
Gemarkung: _____
Flur: _____
Flurstück: _____

Eigentümer/-in des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt:

wie Antragsteller *(falls zutreffend bitte ankreuzen)*

andernfalls:

Name:	_____
Straße:	_____
PLZ und Ort:	_____

Für diesen Fall ist dem Antrag eine Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers beizufügen.

Datum und Unterschrift des Antragstellers:

Merkblatt:

Bau und Betrieb einer Geothermieanlage mit horizontalem Erdwärmekollektor

Zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Geothermieanlage mit Erdwärmekollektor ist in der Regel die Vorlage folgender Unterlagen (**2-fach**) erforderlich:

1. Antrag (siehe Vordruck)
2. Übersichtslageplan im Maßstab 1 : 25.000 oder 1 : 15.000, in dem das für die Erdwärmenutzung in Anspruch genommene Grundstück kenntlich gemacht ist.
3. aktuelle amtliche Katasterkarte (mindestens 1 Original) mit kenntlich gemachtem Grundstück (nicht älter als 4 Wochen !).
4. Lageplan im Maßstab 1 : 1.000 oder 1 : 500 mit Eintrag der in Anspruch genommenen Grundstücke und der geplanten / vorhandenen Anlagen (Erdwärmekollektor, Leitungen, Wärmepumpenanlage et cetera).
5. Zeichnerische Darstellung der zur Erdwärmenutzung vorgesehenen Anlagen / Anlagenteile (Zeichnung des Erdwärmekollektors, Darstellung der Wärmepumpenanlage, Rohrleitungsführung et cetera), gegebenenfalls Herstellerunterlagen.
6. Erläuterungen über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Erdwärmenutzung (das heißt Heizung, Heizung mit Warmwasserbereitung, Heizung mit Kühlung et cetera).
7. Beschreibung der Wärmepumpenanlage (Hersteller, Anlagen-Typ, Leistungsdaten, Art und Bezeichnung des Kältemittels, vorhandene Mess-, Kontroll-, Sicherheitseinrichtungen, Bauartzulassung et cetera) mit Angabe der Leistung der Wärmepumpe in kJ/s.
8. Beschreibung des Erdwärmekollektors (Material, Druckfestigkeit, Größe, geplante Einbautiefe, Art des Leitungsmaterials und der Verbindung zur Wärmepumpe, Eignungsnachweise / Bauartzulassung / Prüfzeichen et cetera).
9. Angabe über Art, Bezeichnung und Menge (unverdünnt / verdünnt) der Wärmeträgerflüssigkeit / Sole, mit der der Erdwärmekollektor befüllt wird; Angabe der Füllmenge je Kollektor und Gesamtfüllmenge der Anlage, einschließlich aktuellem Sicherheitsdatenblatt für die in dem Kollektor eingesetzte Wärmeträgerflüssigkeit / Sole (mit Angabe der Wassergefährdungsklasse).
10. Angabe zu vorgesehenen anlagentechnischen Sicherheitseinrichtungen bei Leckagen.

Ansprechpartner: Martin Kieron Telefon: 0234 / 910-3666, Fax -1438

Anschrift: Stadt Bochum, Umwelt- und Grünflächenamt, untere Wasserbehörde, Technisches Rathaus, Hans-Böckler-Straße 19, 44777 Bochum, Zimmer 2240/3.1.530

e-mail: amt67@bochum.de

Merkblatt:

Bau und Betrieb einer Geothermieanlage mit vertikalen Erdwärmesonden

Zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis für den Bau und Betrieb einer Geothermieanlage ist in der Regel die Vorlage folgender Unterlagen (**2-fach**) erforderlich:

1. Antrag (siehe Vordruck)
2. Übersichtslageplan im Maßstab 1 : 25.000 oder 1 : 15.000, in dem das für die Erdwärmennutzung in Anspruch genommene Grundstück kenntlich gemacht ist.
3. aktuelle amtliche Katasterkarte (mindestens 1 Original) mit kenntlich gemachtem Grundstück (nicht älter als 4 Wochen!).
4. Lageplan im Maßstab 1 : 500 mit Eintrag der in Anspruch genommenen Grundstücke und der geplanten / vorhandenen Anlagen (Wärmepumpenanlage, Lage der Erdwärmesonden, Leitungsführung, et cetera).
5. Erläuterungen über Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Erdwärmennutzung (das heißt Heizung, Heizung mit Warmwasserbereitung, Heizung mit Kühlung et cetera).
6. Beschreibung der Wärmepumpenanlage (Hersteller, Anlagen-Typ, Leistungsdaten, Art des Kältemittels, vorhandene Mess-, Kontroll-, Sicherheitseinrichtungen, Bauartzulassung, Datenblatt der Wärmepumpe et cetera) mit Angabe der Leistung der Wärmepumpe in kJ/s.
7. Beschreibung der Erdwärmesonde(n) (Hersteller, Material, Druckfestigkeit, Durchmesser, geplante Sondenlänge, geplante Verbindungsart der Sonden, Art des Sondenkopfes, Eignungsnachweise / Bauartzulassung / Prüfzeichen).
8. Angabe über Bezeichnung, Art und Menge (unverdünnt / verdünnt) der Wärmeträgerflüssigkeit / Sole, mit der die Erdsonde befüllt wird; Angabe der Füllmenge je Sonde und Gesamtfüllmenge der Anlage einschließlich aktuellem Sicherheitsdatenblatt für die in der Sonde eingesetzte Wärmeträgerflüssigkeit / Sole (mit Angabe der Wassergefährdungsklasse).
9. Angabe zu vorgesehenen anlagentechnischen Sicherheitseinrichtungen bei Leckagen im Bereich der Erdwärmesonden / Soleanlage.
10. Angaben zum vorgesehenen Bohrverfahren, Anzahl der Bohrungen, Bohrdurchmesser, Bohrtiefe und des vorgesehenen Verpressmaterials in den Bohrlöchern zum Ausschluss hydraulischer Kurzschlüsse (das heißt Bezeichnung des Materials, technisches Datenblatt, Eignungsnachweis, Angabe des erreichbaren kf-Wertes [mindestens $\leq 1 \cdot 10^{-9}$ m/s]).
11. Name und Nachweis der Qualifikation des Bohrunternehmens (DVGW - Zertifizierung W 120 oder Gütesiegel Erdwärmesonden des Bundesverband Wärmepumpen).
12. Angaben zu den Untergrundverhältnissen (Schichtenverzeichnisse gemäß DIN 4022)

